



„Was ist die Wiederbegegnung mit dem archaischen Denken?“ Eugen Fink und die Antike

2. Internationale Forschungstagung des Eugen-Fink-Zentrums Wuppertal (EFZW)
im Rahmen des binationalen DFG-GAČR-Forschungsprojekts
„Eugen Fink und die Französische Phänomenologie“

C. Nielsen, A. Schnell (Org.)

14.–16. September 2022 Bergische Universität Wuppertal
Gaußstr. 20 / 42119 Wuppertal, Gebäude O, 11. Etage, Raum O.11.40

Tagungsprogramm

Mittwoch, 14. September 2022

Moderation: Alexander Schnell

- 14.30 Empfang und Begrüßung
- 14.45 Igor Mikecin (Zagreb): Die philosophische Geschichtlichkeit und der griechische Anfang der Philosophie
- 16.00 Virgilio Cesarone (Chieti/Pescara): *Philia, Amicitia*, Freundschaft als Lebens- und Weltverständnis
- 17.30 Simona Bertolini (Parma): Die antike Philosophie und die kosmologische Reduktion
- 20.00 Abendessen

Donnerstag, 15. September 2022

Moderation: Cathrin Nielsen

- 09.00 Alexander Schnell (Wuppertal): Die „Sache des Denkens“ in Finks und Heideggers Heraklit-Seminar. Zur ontogenetischen Funktion des Blitzes bei Heraklit
- 10.15 Alina Noveanu (Cluj/Tübingen): „Hören des Ungedachten“: Zu Finks und Heideggers Heraklit-Seminar
- 11.30 Riccardo Lazzari (Mailand): Finks phänomenologische Interpretation von Parmenides' Lehrgedicht
- 12.45 Mittagspause
- Moderation: Igor Mikecin
- 14.00 Dietmar Koch (Tübingen): Eine Auseinandersetzung mit Eugen Finks Deutung von Platons Höhlengleichnis in der *Metaphysik der Erziehung*
- 15.15 Petar Šegedin (Zagreb): Die Umkehr Platons. Zu Finks Auffassung des Begriffs der *paideia* in der *Politeia*
- 16.30 Pause
- 17.00 Julia Pfefferkorn (Mainz/Tübingen): *Paideia*, Wein und Altersstufung: Eugen Finks *Nomoi*-Deutung
- 19.30 Abendessen

Freitag, 16. September 2022

Moderation: Dietmar Koch

- 09.00 Damir Barbarić (Zagreb): *taxis tou chronou*. Zu Finks Anaximander-Auslegung
- 10.15 Dominique Epple (Tübingen): Über Möglichkeit und Unmöglichkeit der ontologischen Erfahrung in Eugen Finks Anaximander-Auslegung
- 11.30 Eleonora Degli Esposti (Paris): „The enigma of the beginning“. *Bewegung* as original problem in Fink and Patočka
- 12.45 Schlusswort und Verabschiedung